



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 09 / 2008

05. September 2008

30. Jahrgang



## Großhabersdorfer Kirchweih Freitag den 12. Sep. bis Montag den 15. Sep.

Liebe Großhabersdorferinnen und Großhabersdorfer,  
liebe Gäste aus nah und fern,

der größte Teil des Jahres ist nun schon wieder vorbei  
und die Kirchweih steht unmittelbar bevor. Wie immer  
im Olympiajahr wird es auch heuer wieder einen  
großen Festzug am Sonntagnachmittag geben.

Zunächst wird die Kirchweih am Freitagabend mit dem Bieranstich im Festzelt offiziell eröffnet. Am Samstag wird dann der Kärwabaum am Kreuzweg aufgestellt. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großhabersdorf wird dazu aufspielen und auch so manches „Kärwaliedla“ musikalisch begleiten.

Am Sonntag wird dann die „Kärwa rausgrom“. Übersetzt heißt das, dass die Kirchweih ausgegraben wird und bedeutet, dass von den Kärwaburschen und -madli ein Fass Freibier gesucht wird, das traditionell der Festwirt spendiert. Dabei ist natürlich ein „Geometer“ behilflich der die Koordinaten genau berechnet, so dass sich die Suche nicht unnötig in die Länge zieht. Der Zug startet um 13.30 Uhr am Freibad und wird dann über die Rothenburger Straße am Kreuzweg vorbei in die Ansbacher Straße ziehen. Über die Bahnhofstraße geht es dann am Rathaus vorbei über die Nürnberger Straße zum Festzelt.

Traditionell werden am Montag beim Frühschoppen die Kinder der beiden Kindergärten von den Kärwburschen und -madli zu einem Getränk und einem Bratwurstsemmel eingeladen. Um 21.30 Uhr endet dann die Kirchweih 2008 mit einem großen Feuerwerk im Bibertgrund.

Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, unsere Kirchweih im Ortskern zu halten und danke allen Schaustellern für ihr Kommen. Den Vereinen die am Festzug teilnehmen danke ich für die Bereitschaft dafür, dass sie die Kirchweih wieder zu einem besonderen Ereignis im Jahreslauf werden lassen und ganz besonders bedanke ich mich bei unseren sehr rührigen Kärwburschen und -madli für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Ohne sie wäre eine Kirchweih in dieser Art nicht mehr durchführbar. Die Anwohner darf ich um Verständnis bitten, wenn es die eine oder andere Unannehmlichkeit im Festverlauf gibt.



Mir bleibt nur noch, der „Hobersdorfer Kärwa“ bei schönem Wetter einen guten Verlauf und Ihnen viel Spaß auf unserer traditionsreichen Kirchweih zu wünschen.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

# KÄRWA

# Großhabersdorf

# 12. - 15.09.08

**Freitag**

19.00 Uhr Einschiessen der Kärwa durch die Böllerschützen  
20.00 Uhr Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Friedrich Biegel  
Im Zelt gehts rund mit den

ORIGINAL  
**ROTHSEE**  
MUSIKANTEN

**Samstag**

16.00 Uhr Aufstellen des Kärwabaums  
20.00 Uhr Das Zelt bebt mit

**TABASCO**

**Sonntag**

09.30 Uhr Evang. Lutherischer Gottesdienst  
13.30 Uhr Kärwa - Umzug  
Im Anschluss Zeltbetrieb bis in die Nacht mit dem  
1. Europa-Musikzug  
Markt Dietenhofen

**Montag**

10.00 Uhr Kärwaspass mit unseren Kindergärten  
Frühschoppen mit den  
20.00 Uhr Fetziges Stimmung zum Ausklang mit der  
Tanz & Showband

**Andorras**

21.30 Uhr MUSIK-FEUERWERK  
[www.franken-fireworks.de](http://www.franken-fireworks.de)



Natürlich jeden Tag mit dem außergewöhnlichen BARBETRIEB  
Auf Ihren Besuch freuen sich die Kärwaburschen Großhabersdorf

## Kirchweih Informationen

- Geschäfte haben während der innerörtlichen Straßensperrung an der Kirchweih trotzdem geöffnet.
- Die Kärwaburschen und -madli verteilen innerorts vor sämtlichen Anwesen Birken mit Bändern. Wir bitten die entsprechenden Anwohner um freundliche Unterstützung, dass die Bänder von ihnen hübsch an die Birken gebunden werden.

## Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 12. September 2008 ab 11.30 Uhr und  
am Montag, dem 15. September 2008 geschlossen.**

## Vorbereitungen zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2008

Am 28. September 2008 findet in Bayern wieder die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. Trotz der guten Erfahrungen bei der Kommunalwahl 2002 und 2008 werden bei dieser Wahl die Stimmzettel nicht mit dem Computer ausgewertet.

Damit die Wahlen trotzdem zügig durchgeführt werden können, ist vorgesehen, dass für das Gemeindegebiet Großhabersdorf fünf normale Stimmbezirke und ein Briefwahlbezirk eingerichtet werden. Zur Besetzung der Stimmbezirke sind daher ca. 50 Wahlhelfer erforderlich.

Interessierte Bürger, die als Wahlhelfer tätig werden wollen, können sich daher im Rathaus Großhabersdorf, bei Frau Schwarz (Tel. 99 839 – 11; E-Mail: [schwarz@grosshabersdorf.de](mailto:schwarz@grosshabersdorf.de)) oder Herrn Seischab (Tel. 99 839 – 18; E-Mail: [seischab@grosshabersdorf.de](mailto:seischab@grosshabersdorf.de)), melden.

Die katholische Frauengruppe wird in der Aula der Grund- und Hauptschule Großhabersdorf die Wählerinnen und Wähler bewirten. Neben Kaffee und Kuchen sollen auch andere Speisen und Getränke angeboten werden. Auch die Wahlhelfer, die für eine geringe Aufwandsentschädigung den ganzen Sonntag aktiv sind, werden mit meist Selbstgebackenem versorgt.

Für die Verköstigung der hoffentlich zahlreichen Bürgerinnen und Bürger Bedanke ich mich sehr herzlich und ich bin überzeugt, dass das Angebot gerne angenommen werden wird.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## Uran im Trinkwasser – in Großhabersdorf kein Thema!

Anfang August war in den Medien informiert worden, dass die Grenzwerte von Uran im Trinkwasser von einigen öffentlichen Wasserversorgern im nordbayerischen Raum nicht eingehalten werden.

Auf eine Anfrage der Gemeindeverwaltung hat der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe mitgeteilt, dass beim Trinkwasser, welches in Großhabersdorf verbraucht wird, keine Grenzwertüberschreitungen vorhanden sind. Der Geschäftsführer des Zweckverbandes hat mitgeteilt, dass:

„...am 10.04.2008 eine Probe im Kindergarten Blumenwiese genommen (wurde). Der Wert betrug 1,3 Mikrogramm/Liter und liegt hiermit noch unter den 2 Mikrogramm/Liter, den der Gesetzgeber als Grenzwert für Mineralwasser festgelegt hat, das als "zur Herstellung von Säuglingsnahrung geeignet" beworben wird....“

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## Landeswettbewerb 2008 **JRK Gruppe aus Großhabersdorf ist erneut Landessieger**

Großhabersdorf vertrat beim Landeswettbewerb in Lindau am Bodensee den Bezirksverband Ober- und Mittelfranken. Abfahrt Freitag den 18.07. um 14.00 Uhr, Ankunft in Lindenberg um 18.30 Uhr. Danach mussten sie erst mal ihr Zelt zum Zeltplatz tragen. Der schulnahe Zeltplatz stand unter Wasser, und so wurde es das Wochenende der weiten Wege. Zum Glück durften sie als Bambini Gruppe mit einem zusätzlichen Betreuer anreisen.

Am Samstag um 8.00 Uhr nach dem Frühstück ging es los. Zuerst musste der musische Teil absolviert werden. Aus alten Socken, Woll- und Stoffresten sollten Handpuppen gebastelt werden, danach hatte die Gruppe 30 Minuten Zeit um sich dazu eine Geschichte einfallen zu lassen, die sie dann einer Schiedsrichtergruppe vorspielen durfte.



Am Nachmittag wurde sternförmig in sechser Gruppen der Parcours durchlaufen, und an jeder Station musste ein Fragebogen innerhalb 10 Minuten beantwortet werden. Die Themen waren, Rotkreuzwissen, Erste Hilfe Theorie, Kunterbunt, Blut und Blutspende und ein Spiel. In Erste Hilfe-Praxis sollten sie einen Baustellenunfall versorgen, mit einem Bewusstlosen, der auch noch eine Kopfverletzung hatte und einem zweiten Verletzten mit Schürfwunden am Gesicht und den Armen. Unsere sechs Großhabersdorfer Mädels, Charlotte Lichtblau als Gruppenchefin, Antonia Viehweg setzte den Notruf ab, Marion Schmidt, Nadine Seubelt, Larissa Neumann und Evelyn Schneider ließen sich nicht aus der Ruhe bringen

und erledigten diese Aufgabe als Besten in dieser Wertung. Am Abend gab es Live Musik und Getränke an der Saftbar als Belohnung für den harten Tag.

Nachdem die nassen Zelte abgebaut waren und alles im Auto verstaut wurde war es am Sonntag soweit. Endlich sammelten sich alle Jugendrotkreuz- und Wasserwachtgruppen zur Siegerehrung. Diese ist am Landeswettbewerb besonders spannend, da nicht nur die Sieger aus den 2 Gruppen je Bezirksverband und Altersstufe des JRK gekürt werden, sondern auch die des Wasserwachtwettbewerbes. Die Veranstalter regeln die Siegerehrung so, dass sie bei allen Gruppen bis zu den ersten drei vorlesen und dann in einer anderen Stufe weiter machen.

Für uns war es klar, dass unsere super Mädels unter diesen drei sind und somit hieß es lange warten bis „die Werbung“ vorbei war und wir endlich erfuhren, dass nicht wir, sondern Landsberg den dritten und Fürstfeldbruck den zweiten Platz belegten. Die Freude war groß nun ein zweites mal den Landespokal in Händen zu halten und somit fuhren die Mädels mit ihren Betreuern Sonja Scheumann, Dietmar Voigt, Julia Scheumann und Clara Trost glücklich nach Hause.

Weitere Bilder und Infos im Internet unter [www.brk-grosshabersdorf.de](http://www.brk-grosshabersdorf.de), Michael Scheumann.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf darf ich allen Teilnehmerinnen und den Betreuern Sonja und Julia Scheumann, Clara Trost und Dietmar Voigt die herzlichsten Glückwünsche zu dem hervorragenden Ergebnis beim Landeswettbewerb des Jugendrotkreuzes gratulieren. Sie haben schon beim Bezirksentscheid gezeigt, dass da noch mehr drin ist. Wir alle können stolz sein, auf derart engagierte und motivierte Kinder und Ausbilder.

Vielen Dank für diese Arbeit. Macht weiter so.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## Grund- und Hauptschule Großhabersdorf im Wandel

Das neue Schuljahr beginnt in wenigen Tagen. Für die Kleinsten wird es ein aufregender Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen. Für die anderen beginnt der ganz normale Schulalltag von neuem. Für manche aber, ändert sich Grundlegendes. Sie gehen im neuen Schuljahr auf eine andere Schule. Die 5. Klasse musste, wie ich im Mitteilungsblatt August berichtet habe, ausgelagert werden. Die nötige Zahl von 15 Schülerinnen und Schülern konnte in Großhabersdorf nicht mehr erreicht werden. Das heißt, dass ab dem Schuljahr 2008/2009 nur noch drei Hauptschulklassen in Großhabersdorf unterrichtet werden. Es sind dies die 6., die 8. und die 9. Klasse.

Wie schon seit langem absehbar hat die demographische Entwicklung auch Großhabersdorf voll erwischt. Die geburtenschwachen Jahrgänge sind im Schulalter und die Schülerzahlen brechen weg. Wir hoffen, dass es uns im nächsten Jahr noch einmal gelingen wird, eine 5. Klasse zu bilden. Spätestens dann aber sind die Klassenstärken so gering, dass daran nicht mehr zu denken ist. Über eine Kooperation mit einer anderen Hauptschule werden im weiteren Jahresverlauf schon Gespräche geführt und mögliche Szenarien durchgespielt. Es gibt also einiges zu klären um das beste Ergebnis für unsere Großhabersdorfer Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Der Wandel betrifft aber nicht nur die Schülerzahlen. Auch die Schulleitung hat gewechselt. Rektor Norbert Kehr wurde anlässlich einer kleinen Feierstunde vom Kollegium in den Ruhestand verabschiedet. Ich wünsche ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und immer genügend Ideen die nun reichlich vorhandene Freizeit sinnvoll zu nutzen. Ich weiß aus einem Gespräch mit ihm, dass ihm dazu schon einiges eingefallen ist.

Ab dem neuen Schuljahr wird Frau Monika Oswald-Jung ihren Dienst als Rektorin in Großhabersdorf antreten. Ich bin überzeugt, dass mit ihr eine motivierte und engagierte Pädagogin das Heft energisch in die Hand nehmen wird. Ich freue mich auf eine gute und positive Zusammenarbeit mit ihr und heiße sie an der Grund- und Hauptschule Großhabersdorf herzlich willkommen.

Neben dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großhabersdorf und der Volkshochschule wird künftig noch ein dritter außerschulischer Nutzer unsere Räumlichkeiten in Anspruch nehmen. Vom Kindergarten Blumenwiese wird ab September ein Hort für Schulkinder angeboten. In insgesamt drei Klassenzimmern wird Gruppenarbeit, Hausaufgabenbetreuung und die Möglichkeit zum Mittagessen angeboten. Es zeigt sich schon jetzt, dass bei annähernd vierzig Anmeldungen der Bedarf ganz erheblich ist. Dem Personal und dem Träger wünsche ich viel Erfolg auf diesem neuen Weg und darf ihnen auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zusagen.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### **Informationen zum Schulbeginn für Schuljahr 2008/2009**

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

**Dienstag, 16. September 2008 um 8.00 Uhr**

mit einem **ökumenischen Gottesdienst** – in diesem Jahr in der **evangelischen Kirche**. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten.

**Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen)** beginnt der Schulanfangsgottesdienst **am 16. September 2008, um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche**. (Treffpunkt: Schule 8.05 Uhr)

**Für alle Hauptschüler** beginnt der Schulanfangsgottesdienst **am 16. September 2008, um 9.00 Uhr, in der katholischen Kirche**. (Treffpunkt: Schule 8.05 Uhr).

Unterrichtsschluss für Grund- und Hauptschule ist am 16. September 2008 um 11.20 Uhr.

## Grund- und Hauptschule Großhabersdorf im Wandel

Das neue Schuljahr beginnt in wenigen Tagen. Für die Kleinsten wird es ein aufregender Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen. Für die anderen beginnt der ganz normale Schulalltag von neuem. Für manche aber, ändert sich Grundlegendes. Sie gehen im neuen Schuljahr auf eine andere Schule. Die 5. Klasse musste, wie ich im Mitteilungsblatt August berichtet habe, ausgelagert werden. Die nötige Zahl von 15 Schülerinnen und Schülern konnte in Großhabersdorf nicht mehr erreicht werden. Das heißt, dass ab dem Schuljahr 2008/2009 nur noch drei Hauptschulklassen in Großhabersdorf unterrichtet werden. Es sind dies die 6., die 8. und die 9. Klasse.

Wie schon seit langem absehbar hat die demographische Entwicklung auch Großhabersdorf voll erwischt. Die geburtenschwachen Jahrgänge sind im Schulalter und die Schülerzahlen brechen weg. Wir hoffen, dass es uns im nächsten Jahr noch einmal gelingen wird, eine 5. Klasse zu bilden. Spätestens dann aber sind die Klassenstärken so gering, dass daran nicht mehr zu denken ist. Über eine Kooperation mit einer anderen Hauptschule werden im weiteren Jahresverlauf schon Gespräche geführt und mögliche Szenarien durchgespielt. Es gibt also einiges zu klären um das beste Ergebnis für unsere Großhabersdorfer Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Der Wandel betrifft aber nicht nur die Schülerzahlen. Auch die Schulleitung hat gewechselt. Rektor Norbert Kehr wurde anlässlich einer kleinen Feierstunde vom Kollegium in den Ruhestand verabschiedet. Ich wünsche ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit und immer genügend Ideen die nun reichlich vorhandene Freizeit sinnvoll zu nutzen. Ich weiß aus einem Gespräch mit ihm, dass ihm dazu schon einiges eingefallen ist.

Ab dem neuen Schuljahr wird Frau Monika Oswald-Jung ihren Dienst als Rektorin in Großhabersdorf antreten. Ich bin überzeugt, dass mit ihr eine motivierte und engagierte Pädagogin das Heft energisch in die Hand nehmen wird. Ich freue mich auf eine gute und positive Zusammenarbeit mit ihr und heiße sie an der Grund- und Hauptschule Großhabersdorf herzlich willkommen.

Neben dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großhabersdorf und der Volkshochschule wird künftig noch ein dritter außerschulischer Nutzer unsere Räumlichkeiten in Anspruch nehmen. Vom Kindergarten Blumenwiese wird ab September ein Hort für Schulkinder angeboten. In insgesamt drei Klassenzimmern wird Gruppenarbeit, Hausaufgabenbetreuung und die Möglichkeit zum Mittagessen angeboten. Es zeigt sich schon jetzt, dass bei annähernd vierzig Anmeldungen der Bedarf ganz erheblich ist. Dem Personal und dem Träger wünsche ich viel Erfolg auf diesem neuen Weg und darf ihnen auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zusagen.

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

### **Informationen zum Schulbeginn für Schuljahr 2008/2009**

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

**Dienstag, 16. September 2008 um 8.00 Uhr**

mit einem **ökumenischen Gottesdienst** – in diesem Jahr in der **evangelischen Kirche**. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten.

**Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen)** beginnt der Schulanfangsgottesdienst **am 16. September 2008, um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche**. (Treffpunkt: Schule 8.05 Uhr)

**Für alle Hauptschüler** beginnt der Schulanfangsgottesdienst **am 16. September 2008, um 9.00 Uhr, in der katholischen Kirche**. (Treffpunkt: Schule 8.05 Uhr).

Unterrichtsschluss für Grund- und Hauptschule ist am 16. September 2008 um 11.20 Uhr.

## Gasthaus „Zum Roten Ross“ , Baufortschritt!

Wie bereits im Mitteilungsblatt Juli 2008 geschehen, darf ich Sie vom Fortgang der Bauarbeiten im Gasthaus „Zum Roten Ross“ informieren. Schon von weitem erkennbar, wurde das Fachwerk an vielen Stellen ersetzt oder ausgebessert. Teilweise wurden ganze Gefache ausgetauscht. Einige schadhafte Balken wurden mit einem Stahlfuß verstärkt und die Last des Dachstuhl wurde auf die neue Giebelkonstruktion verteilt. Ende Juli wurden die letzten Balkenteile im Dachstuhl in mühevoller Kleinarbeit eingepasst.



Mittlerweile sind die Arbeiten im Erdgeschoss so weit gediehen, dass die neue Küche, der Gastraum links und der neue Gastraum rechts fertig sind. Ebenso die Lager- und Kühlräume im Anschluss an die Küche sowie die barrierefrei zugängliche Behindertentoilette. Die Räume im ersten Stock, Saal, Nebenzimmer und Toiletten sind ebenfalls wieder nutzbar.

Im weiteren Fortgang werden nun noch die Dachgeschosse zu Wohnräumen aus- und umgebaut. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen und soll dann von der Familie Andrea und Wolfgang Lang genutzt werden. Es ist also absehbar, dass unser ortsbildprägendes Gasthaus wieder

seiner über Jahrhunderte gleich gebliebenen Bestimmung zugeführt wird. Ich habe den Baufortschritt beinahe jeden Tag auf dem Weg in das Rathaus beobachten können und mir, ehrlich gesagt, am Anfang nicht so recht vorstellen können, wie der sehr ehrgeizige Zeitplan eingehalten werden soll. Es gibt auch sicher noch einiges zu tun rings herum.

Wichtig ist aber, dass der Betrieb bereits wieder aufgenommen werden konnte und damit, rechtzeitig vor der Kirchweih und zum Beginn der Karpfensaison, die gastronomische Landschaft in Großhabersdorf wieder langsam aber sicher ins Gleichgewicht kommt.



Ich wünsche der Familie Lang im Namen der Gemeinde und natürlich auch persönlich viel Erfolg und immer genügend Gäste in ihrem „neuen“ Roten Ross.

**Friedrich Biegel**  
1. Bürgermeister

### Abfuhrtermine

#### Restmüll

Freitag, ungerade KW

#### Biomüll

Freitag, jede KW

#### Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,  
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,  
Ziegelhütte

am Donnerstag, 18.09.2008

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Montag, 22.09.2008

## **Einladung zur zweiten Seniorenbürgerversammlung am 22. September 2008**

Zur zweiten Seniorenbürgerversammlung darf ich Sie recht herzlich einladen. Die Versammlung findet statt:

<b>Datum</b>	<b>Versammlungslokal</b>	<b>Ort</b>
<b>Montag, 22. September 2008, um 19.30 Uhr</b>	<b>Evang. Pfarrzentrum</b>	<b>Am Kirchberg 1</b>

Im Rahmen der Seniorenbürgerversammlung sollen die Mitglieder des Seniorenbeirates gewählt werden. Aufgabenbereiche des neuen Seniorenbeirates können sein:

- Beratung des Gemeinderates über die Belange der älteren Mitbürger,
- Koordinierung der Angebote der Vereine,
- Sammeln der Anregungen älterer Mitbürger,
- Beratung und Information über Angebote für ältere Mitbürger,
- Organisation von Sachvorträgen und
- Mitarbeit im Seniorenrat des Landkreises Fürth.

Helfen Sie mit, dass der Seniorenbeirat eine große Unterstützung durch die Bevölkerung hat und besuchen Sie die Bürgerversammlung.

Auf Ihr kommen freue ich mich!

**Friedrich Biegel**  
**1. Bürgermeister**

## **Information des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg**

Wegen der Unterhaltungspflicht und Unterhaltslast an der Bibert (Gewässer II. Ordnung) wird das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg entsprechende Pflegearbeiten in Form von Gehölzrückschnitten durchführen.

Die entsprechenden Arbeiten sind in folgenden Bereichen

- Bronnenmühle
- Friedrichsmühle
- Brücke zum Sportplatz (Kreisstraße FÜ 20)

vorgesehen.

Die Arbeiten sollen im Schnittzeitraum Anfang Oktober 2008 bis Ende Februar 2009, entsprechend den Witterungsverhältnissen, durchgeführt werden.

**Gemeinde Großhabersdorf**

## **Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **02. Oktober 2008**.

Anzeigenschluss ist hierfür Donnerstag, der **18. September 2008**.

## Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 31. Juli 2008

### **Gewässerpflegeplan Reichenbach – Vorstellung**

Herr Landschaftsarchitekt Scheuber stellt den Gewässerentwicklungsplan Reichenbach vor. Er führt aus, dass der Plan von den Gemeinden Ammerndorf, Cadolzburg und Großhabersdorf aufgestellt wird. Weiterhin stellt er die rechtlichen Grundlagen des Gewässerentwicklungsplanes dar und geht in seinen Erläuterungen auf den Zustand des Baches und des Ufersaums ein. Der Gemeinderat wird informiert, dass im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens Unterschlaubach bei der Neuverteilung der Grundstücke ein 15 m breiter Ufersaum entlang des Reichenbaches erfolgen soll. Im Rahmen des Gewässerpflegeplanes sind die Wiederherstellung des natürlichen Laufes des Baches und die natürliche Bachbettentwicklung als Entwicklungsziel enthalten. Der Gemeinderat nimmt den Gewässerpflegeplan zur Kenntnis. Die vorhandenen Bachverrohrungen am Reichenbach sollen mittelfristig zurückgebaut werden.

### **Umbau Kuhr's Wiese – Brücke zur Bachstraße**

Herr Dipl.-Ingenieur Rühl stellt die Brückenplanung vor. Er führt aus, dass die Brücke Kosten in Höhe von ca. 81.000,00 EUR inkl. MwSt. verursacht. Er weist darauf hin, dass die Brücke im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms gefördert wird.

Der Gemeinderat nimmt den Standort und die Gestaltung der Brücke billigend zu Kenntnis. Die Brücke ist so zu gestalten, dass die Brücke mit Fahrrädern befahren werden kann und der Handlauf aus Edelstahl ist. Die entsprechende Eingabeplanung ist zu fertigen und die Arbeiten sind auszuschreiben. Weiterhin nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass ab November bis 19.12.2008 die Bauarbeiten an der Brücke durchgeführt werden. Als Baustellenzufahrt soll der bestehende Weg zum Spielplatz herangezogen bzw. verlängert werden.

### **BayKiBiG - Bedarfsfeststellung 2008/2009**

Auf Grundlage der Elternbefragung vom März diesen Jahres und der Anmeldungen wird für den Bereich der Gemeinde Großhabersdorf folgender Bedarf in den Einrichtungen anerkannt:

- a) Evang.-Luth. Kindergarten Tulipan, Hadewartstr. 12, 90613 Großhabersdorf
  - Regelkinder (vom 2 ½ bis zum 6. Lebensjahr)      60 Kinder
  - Kleinkindgruppe (bis zum 2 ½ Lebensjahr)      20 Kinder
- b) Evang.-Luth. Kindertagesstätte Blumenwiese, Flurstraße 17, 90613 Großhabersdorf
  - Regelkinder (vom 2 ½ bis zum 6. Lebensjahr)      60 Kinder
  - Kleinkindgruppe (bis zum 2 ½ Lebensjahr)      20 Kinder
  - Hortgruppe (Schulkinder)      40 Kinder

### **ÖPNV – Anpassung des Busliniennetzes an die S-Bahn Nürnberg/Ansbach**

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des Landratsamtes Fürth zur Anpassung des Busliniennetzes an den Betrieb der S-Bahn-Linie Nürnberg/Ansbach ab dem Fahrplanjahr 2011 zur Kenntnis. Der Gemeinderat stellt fest, dass erreicht werden sollte, dass die zusätzliche Buslinie 114 auch den Ortsteil Fernbrünst anfahren sollte. Weiterhin sollte angestrebt werden, dass die Buslinie auch an Sonn- und Feiertagen bedient wird.

### **Einbau von Tauchblechen im Nachklärbecken der Kläranlage**

Der Auftrag für den Einbau von Tauchblechen im Nachklärbecken der Kläranlage wird an die Fa. Dworschak, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 15.745,57 EUR inkl. MwSt. erteilt.

### **Schülerbeförderung – Buslinie zur Hauptschule Roßtal**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Fa. Kuhlmann, für die Schülerbeförderung nach Roßtal, ab dem Schuljahr 2008 / 2009, mit einer Tagespauschale von 77,04 EUR inkl. MwSt. und bei anfallenden Mehrfahrten pro Fahrt von 42,80 EUR inkl. MwSt. zu. Die Kosten werden zur je Hälfte vom Markt Roßtal und von der Gemeinde Großhabersdorf getragen.

## Bücherei-News

Bald ist Schulanfang. Und wir Eltern machen uns natürlich Sorgen, so wegen der PISA-Studie und überhaupt, ob unsere Kinder genug lernen oder schon am Verblöden sind, bevor der erste Schultag überhaupt da ist. „Niklas glaubt, der Dreisatz wäre eine olympische Disziplin. Latoya kennt drei skandinavische Länder: Schweden, Holland und Nordpol. Und Tamara-Michelle hält den Bundestag für einen Feiertag. Einzelfälle? Mitnichten. Eine ganze Generation scheint zu verblöden.“ Dies ist ein Zitat aus dem Buch „**Generation Doof**“ von Anne Weiss und Stefan Bonner. Die zwei müssen es wissen – denn sie gehören dazu. Wie wir Eltern alle auch. Dies ist ein Buch zum Lachen und Weinen: Herrliche Bonmots, witziger Blödsinn, aber leider auch bitterer Ernst. „Dumm geboren, konsequent geblieben und stolz darauf“ – zeichnet uns das wirklich aus? Beruf, Bildung, Kindererziehung, Unterhaltung – hier geht es ans Eingemachte! Schmunzeln Sie mit! Jetzt in der Bücherei... oder gleich selber kaufen, lesen und weitergeben!

Hey, Kinder! Das **Ferienpreisausschreiben** läuft noch! Bisher wurden nur zwei Einsendungen abgegeben... schreibt mir noch auf, wohin Ihr gerne verreisen würdet. Jeder bekommt einen Preis – Mitmachen lohnt sich!

Noch ein Bücherei-Tip für Erwachsene: Es gibt wieder **neue Hör-CDs**. Unter anderem „Das Geheimnis der Hebamme“ von Sabine Ebert, „Die Südentochter“ von Sandra Lessmann und „Feuerbraut“ von Iny Lorentz. Wer's lieber spannender hat: „Level 9“ von David Morrell oder „Der Rache süßer Klang“ von Karen Rose versprechen gute Krimi-Unterhaltung. Für die Kids gibt's auf CD die Kinderbibel... Also – auf bald in der Bücherei!

Einen guten Schulanfang wünscht allen Kindern und Eltern

**Monica Fisch**

## Weihnachtsmarkt 2008 in Großhabersdorf

Der Weihnachtsmarkt findet **am 06. und 07. Dezember 2008** (2. Adventswochenende) statt. Damit der Markt vorbereitet werden kann, bitten wir die Teilnehmer, sich baldmöglichst,

**spätestens jedoch bis 14. Oktober 2008**

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, zu melden.

**Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.**

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

## Betriebsausflug

Die Bediensteten der Gemeinde Großhabersdorf machen am

**Freitag, dem 19. September 2008**

wieder einen Betriebsausflug. Die Verwaltung, der Bauhof und die Kläranlage der Gemeinde sind daher an diesem Tag nicht besetzt.

Für dringende Standesamtsangelegenheiten (Geburten- und Sterbefälle) ist das Standesamt, unter der Rufnummer: 0170 / 79 19 351 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar.

**Gemeinde Großhabersdorf**

## Bekanntmachung

### Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

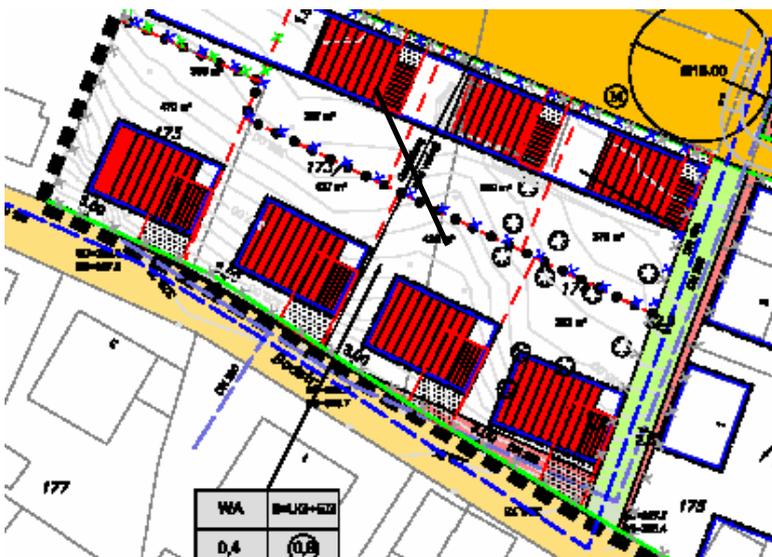
1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.
2. Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.
3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch einen Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.
4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.
5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im Übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.
6. Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

Die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit erfolgt in der 37. bis 39. Kalenderwoche in allen Orten. Nähere Auskunft unter Tel.: 0160 / 70 44 053.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **01. Oktober 2008**, um 19.30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

### Baugrundstücke an der Badstraße



Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m<sup>2</sup> zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoß) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m<sup>2</sup> inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

**Friedrich Biegel**  
1. Bürgermeister

## Veranstaltungen

**Freitag, 05.09. –  
Sonntag, 07.09.**

**MSC**, Int. DMV Sternfahrt  
Crema/Italien

**Samstag, 06. September**

**MSC**, Mofarennen am Galgen-  
buck, um 14.00 Uhr

**Skiclub**, Sportklettern, Schulge-  
lände, um 14.00 Uhr

**AWO**, Tagesausflug

**FFW Oberreichenbach**, Feuer-  
wehrausflug

**Sonntag, 07. September**

**Kath. Kirchengemeinde**, Got-  
tesdienst an Kirchweih, Kirche,  
um 10.00 Uhr

**Mittwoch, 10. September**

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe  
im Kneippverein**, Urlaubsfolgen  
für Diabetes und Gewicht, ge-  
meinsame Diskussion, Gasthaus  
Lang, Parterre rechts Nebenzim-  
mer, um 14.30 Uhr

**Donnerstag, 11. September**

**Behinderten- und Versehrten-  
sportverein**, Kegelaabend,  
Moosmühle Dietenhofen, um  
17.30 Uhr

**Freitag, 12. September**

**Stammtisch "Krügla"**, Stamm-  
tischtreffen, Gasthaus am Kino,  
um 20.00 Uhr

**Freitag, 12.09. –  
Montag, 15.09.**

**Kirchweih in Großhabersdorf**

**Sonntag, 14. September**

**Evang. Kirchengemeinde**,  
Kirchweihgottesdienst Großha-  
bersdorf, Kirche, um 09.30 Uhr

**MGV "Eintracht"**, Kirchweih-  
umzug, Kuhr's Wiese, 13.00 Uhr

**KSC**, "KSC baut auf...", Dorf,  
14.00 Uhr

**Obst- und Gartenbauverein**,  
Kirchweihumzug

**Montag, 15. September**

**MSC**, Sportstammtisch, Gasthaus  
Lang, um 20.00 Uhr

**Mittwoch, 17. September**

**VdK**, Seniorennachmittag,  
Peter's Bistro, um 14.00 Uhr

**ab Mittwoch, 17. September**

**Skiclub**, Beginn Skigymnastik,  
Turnhalle, um 20.15 Uhr

**Donnerstag, 18. September**

**Evang. Kirchengemeinde**, Seni-  
orenkreis, Gemeindezentrum, um  
14.00 Uhr

**SPD-Frauengruppe**, Treffen,  
Gasthaus Lang, um 18.30 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Ver-  
einsheim, um 20.00 Uhr

**ab Samstag, 20. September**

**Skiclub**, Beginn Kinderskigym-  
nastik, Turnhalle, um 13.00 Uhr

**Kindergärten**, Basar "Rund um  
das Kind", Turnhalle, 14.00 Uhr

**Skiclub**, Sportklettern, Schulge-  
lände, um 14.00 Uhr

**Sonntag, 21. September**

**OV Oberreichenbach**, Wander-  
tag, Treffp. Halle Scheiderer, um  
09.30 Uhr

**Velo-Gruppe**, Vereinsmeister-  
schaft Mountainbike-Rennen, um  
09.30 Uhr

**Skiclub**, Eisstock Meisterschaft,  
Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

**Donnerstag, 25. September**

**Behinderten- und Versehrten-  
sportverein**, Kegelaabend,  
Moosmühle Dietenhofen, um  
17.30 Uhr

**Freitag, 26. September**

**Heimatverein**, "VIVA VOCE" A  
cappella Boyband, Turnhalle, um  
20.00 Uhr

**Stammtisch "Krügla"**, Ver-  
sammlung, Gasthaus am Kino,  
um 20.00 Uhr

**Freitag, 26.09. –  
Sonntag, 28.09.**

**Kirchweih in Schwaighausen**

**Samstag, 27. September**

**Skiclub**, Sportklettern (Schule),  
Schulgelände, um 14.00 Uhr

**Kneippverein**, Ausflug

**Mittwoch, 01. Oktober**

**Geflügelzuchtverein**, Monats-  
versammlung, Vereinsheim, um  
20.00 Uhr

**Krebselbsthilfegruppe Ghdf. -  
Adf.**, Einladung zu unseren Tref-  
fen, um 14.00 Uhr im Evang.  
Gemeindezentrum Ghdf. Info  
Schwester Marianne Wening,  
Tel.: 09105 / 90 60

**Donnerstag, 02. Oktober**

**AWO-Seniorenclub**, Gasthaus  
Lang, um 14.00 Uhr

**Kneippverein**, Vorstandssitzung,  
Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

**Skiclub**, Vereinssitzung, Ver-  
einsheim, um 20.00 Uhr

**Bibertgrundschützen**, Weinfest,  
Vereinsheim

**Jeden Freitag**

**Wasserwacht**, Training, Treffp.  
am Freibad, um 18.00 Uhr